

Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-249398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bestens geeignet, den Eifer zum Turnen zu wecken und zu erhalten. Nur so fortgefahren. Die Leistungen sind verdankenswerth.

Nargau. Der zum Klasshelfer in Lenzburg erwählte und auch von dasiger Gemeindebehörde an die erledigte Bezirksschullehrerstelle ernannte Herr Landolt, bisheriger Religionslehrer am Seminar Wettingen, ist in letzter Eigenschaft unter verdienter Anerkennung der geleisteten Dienste entlassen worden. Das Seminar verliert an ihm eine bedeutende Lehrkraft, welche nun der Realschule Lenzburg zuwächst, und die Seminarlehrerschaft einen würdigen und allgemein geschätzten Kollegen.

Thurgau. Am 13. August fand in Frauenfeld das thurgauische Sängersfest statt. Auch von Winterthur, St. Gallen, Appenzell, sogar von Rapperswil fanden sich Sanggenossen ein. Aber der strömende Regen verdarb die Festfreude.

Luzern. Unter den Verhandlungsgegenständen in der am 11. und 12. September in hier abzuhaltenden Versammlung der schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft werden unter anderm auch folgende Fragen zur Verathung kommen: 1) Wie werden die Schulkosten im Allgemeinen und insbesondere die Besoldungen der Lehrer in den Kantonen aufgebracht und bestritten? 2) Welches ist die zweckmäßigste und natürlichste Vertheilung dieser Kosten und auf welche Weise könnte der allgemeinen Klage wegen zu geringer Besoldung der Volksschullehrer am leichtesten und sichersten begegnet werden?

Gespenster.

Ja, ja es gibt Gespenster,
Ihr Kinder, glaubt es nur!
Sie schlüpfen durch die Fenster
Und hupsen auf der Flur.

Sie lauern in den Kellen
Auf jeden Bösewicht,
Wenn er in finstern Efen
Geseze Gottes bricht.

Sie schleichen um die Scheunen
In scheußlicher Gestalt,
Mit krummen Säbelbeinen,
Gesichtern schwarz und alt.

Sie stehen an den Pforten
In stiller finstrer Nacht,
An allen, allen Orten,
Drum nimm dich fein in Acht!